

5. Ferienwoche 27. September – 3. Oktober 2020

Die fünf Männer Hannes, Thomas, Fabio, Dani und Philipp verbrachten zusammen mit Sara eine spannende Woche. Obwohl das Wetter sehr schlecht vorausgesagt war, hatten wir nur am Dienstag und am Samstagmorgen starken Regen.



Auf dem Panoramaweg auf dem Hasliberg

Die Ferienwoche starteten wir mit einer Wanderung nach Brienz und machten danach den unterhaltsamen Parcours am See. Die Überraschung war gross, als alle für den ausgefüllten Fragebogen im Tourismusbüro eine schöne Trauffer Kuh geschenkt bekamen. Am nächsten Tag begaben wir uns vom Brünig aus auf den Panoramaweg und wanderten bis Wasserwendi. Wir fuhren anschliessend mit den Bähnli nach Lischen und wanderten nach Bidmi, wo wir nach einem feinen Zobig im Berggasthaus die Bahn bis nach Meiringen nahmen. Die Gäste genossen das Gondelbahnfahren sehr. Das Wetter war gut und die Aussicht auf den Rosenlauigletscher wunderbar.

Am nächsten Tag regnete es und wir sangen am Morgen zusammen viele Lieder und Schlager. Fabio spielte das Akkordeon und Ursula die Gitarre. Es war beeindruckend, wie die Feriengäste die vielen Texte auswendig kannten. Am Nachmittag besuchten wir den Ballenberg und die Ausstellung über die Kuh.

Am Mittwoch wanderten wir von Ringgenberg dem Brienzensee entlang nach Interlaken und besuchten dort den bekannten Harder Kulm. Nebelschwaden zogen auf und nieder und verdeckten zeitweise Eiger, Mönch und Jungfrau. Doch immer wieder wurde ein Teil der Berge sichtbar. Das war echt spannend. Mit dem Schiff ging es zurück nach Brienz. Abends ging ein Teil der Gäste Reliefbretter schnitzen nach Hoffstetten und die anderen besuchten ein nahe gelegenes Restaurant. Die Heimkehr mit Taschenlampen war aufregend.



Am nächsten Tag besuchten wir die Aareschlucht und wanderten danach nach Innerkirchen. Dort spielten wir ein lustiges Wander-Bauerngolf. Die einzelnen Posten liegen weit auseinander und so wandert man, ohne es zu merken. Am Abend hatten wir 18000 Schritte zurückgelegt. Das Spiel war spannend und immer wieder gelang es jemandem die Kugel schon nach einem Schlag im Loch zu versenken.

Die wohlverdienten Meringues in Meiringen schmeckten super und die Berner Platte zu Hause passte auch zu diesem schönen Tag und ins Berner Oberland. Der Abend wurde mit dem lustigen Film „Die Herbstzeitlosen“ abgeschlossen. Es wurde viel gelacht. Da alle den Film schon kannten, genossen sie die bekannten Szenen desto mehr.



Wander-Bauernhof in Innerkirchen

Am Freitag wanderten wir zum Tierpark in Brienz und fütterten die Tiere. Dann besuchten wir das Schnitzermuseum. Da staunten alle, was für wunderbare Figuren und Tiere aus Holz gefertigt werden können. Nach einem Zobig gingen alle in Brienz ein wenig „lädelen“.



Im Museum in Brienz

Am Abend und während der ganzen Nacht und auch am Samstagvormittag regnete es in Strömen. Doch nach dem Mittag wurde der Himmel blau und der Blick frei auf das frisch verschneite Briener Rothorn. Es war trotz Regen und nicht ganz unkomplizierten Gästen eine schöne und abwechslungsreiche Woche und alle waren stets guter Laune.



Letzter Spaziergang in der verschneiten Landschaft